

PFARRNACHRICHTEN

vom 25.02.2024



Katholische Kirchengemeinde
St. Vincentius
Dinslaken
glauben leben

Gottesdienstordnung

Montag, 26.02.

10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe
18.00 Uhr St. Marien: Fastenmeditation
18.00 Uhr Heilig Geist: Hl. Messe

Dienstag, 27.02.

09.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Mittwoch, 28.02.

09.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
15.00 Uhr St. Jakobus: Wort-Gottes-Feier /
Kita St. Jakobus
18.00 Uhr St. Vincentius: Stille Anbetung mit
meditativer Orgelmusik

Donnerstag, 29.02.

07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes
08.15 Uhr Heilig Blut: Schulgottesdienst /
Hagenschule
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Freitag, 01.03. Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe /
anschl. Rosenkranzgebet
Die Kreuzwegandacht um 15:00 Uhr in
St. Marien fällt aufgrund des Weltgebetsstages aus.
15:00 Uhr Ev. Gemeindehaus: Weltgebetsstag der
Frauen
15:00 Uhr Erlöserkirche: Weltgebetsstag der Frauen
15.30 Uhr Friedenskirche: Weltgebetsstag der
Frauen
18.00 Uhr Herz-Jesu: Weltgebetsstag der Frauen
Die Hl. Messe um 18:00 Uhr in Herz-Jesu fällt
aufgrund des Weltgebetsstages aus.

Samstag, 02.03.

16.00 Uhr St. Vincentius: Beichte
(Pfr. Berger)
17.00 Uhr St. Jakobus: Hl. Messe
(Pfr. Laslop / Pfr. Kalscheur)
18.30 Uhr St. Albertus Magnus, Bruckhausen:
Hl. Messe (Pfr. Kalscheur)

Sonntag, 03.03. 3. Fastensonntag

09.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
(Pater Samuel / Pfr. Kalscheur)
10.30 Uhr St. Johannes: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe / Kroatische
Gemeinde
11.00 Uhr Heilig Geist: Familienmesse mit Kinder-
chor / anschl. Fastenessen (Pfr. Berger)
11.00 Uhr Heilig Geist Pfarrheim:
Kinderkirche
12.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe
(Pfr. Laslop / Pfr. Kalscheur)
12.30 Uhr Heilig Geist: Taufe
18.00 Uhr St. Vincentius: Friedensgebet

Geistliches Wort

Manchmal passiert es: Plötzlich kommt eine Erleuchtung. Dann weiß ich, was ich tun muss. Und ich weiß, dass es die richtige Entscheidung ist- diesen Weg muss ich gehen.

Solche Situationen sind so, als hätten wir vor einer verschlossenen Tür gestanden und nach dem passenden Schlüssel gesucht: endlich passt einer- die Tür geht auf!

„Schlüssel-Erlebnisse“ nennen wir deshalb solche Momente in unserem Leben.

Sie stellen die Weichen für unser Denken und Handeln, für unser Überlegen und Planen.

Ein solches Schlüsselerelebnis war für die drei Apostel Petrus, Jakobus und Johannes die Szene, die ihnen auf dem Berg Tabor mit Jesus begegnet ist. Sie hatten schon eine lange Zeit mit Jesus verbracht, hatten ihm oft zugehört und waren mit ihm umhergezogen.

Diesem großen Propheten und Wundertäter, der die Leute begeisterte, hatten sie sich angeschlossen.

Wer aber war er Wirklich?

War er ein politischer König oder vielleicht nur: ein armer Irrer?

Würde er eines Tages die Römer aus dem Land vertreiben und eine neue Gesellschaft gründen?

Das Schlüsselerelebnis auf dem Berg Tabor brachte Licht ins Dunkle.

Die Stimme aus der Wolke sprach: „Dieser ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!“ Jesus, er ist nicht nur der Messias, nicht nur ein Prophet von vielen, nein, Gott selbst ist mit ihm und in ihm zu uns Menschen gekommen.

Jesus erschien den Jüngern wie mit Licht bekleidet, blendend weiß und neben ihm sehen sie Elija und Mose. Die beiden großen Gestalten des Alten Bundes reden mit Jesus, so heißt es. Damit wird gesagt: Diese beiden großen Männer bestätigen das Wort und die Sendung Jesu.

Die Reaktion der Apostel ist verständlich: Am liebsten wollen sie auf dem Berg bleiben.

Sie wollen die Szene festhalten, verewigen mit ihrem Vorschlag, hier drei Hütten zu bauen.

Doch das Schlüsselerelebnis zeigte nicht in diese Richtung.

Erst musste Jesus seinen Weg zu Ende gehen: durch Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit bei Gott. Er gehört ihnen, niemandem etwas davon zu erzählen, bis der Menschensohn auferstanden sei. Nach dem Lichtelebnis auf dem Berg sollte erst wieder das Dunkel kommen: Sorgen und Ängste, Schmerzen und Leid. Aber das Schlüsselerelebnis zeigt: Am Horizont war nach der Nacht die Morgenröte schon erkennbar, die Hoffnung, dass für Jesus und für alle, die an sein Wort glauben und danach leben, der Ostermorgen anbrechen wird.

Pater Samuel



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen 2024

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen kommt aus Palästina und wird am Freitag, 01.03.24 unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“ mit vielen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Weltweit engagieren sich Frauen für ihre gemeinsamen Werte: Frieden, Gerechtigkeit und Würde.

Veranstaltungen zum Weltgebetstag in unserer Pfarrei:

15:00 Uhr, ökum. Wortgottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Gemeinde St. Vincentius) / anschl. Kaffeetrinken

15:00 Uhr, ökum. Wortgottesdienst in der Erlöserkirche (Gemeinde St. Marien)

15:30 Uhr, ökum. Wortgottesdienst in der Friedenskirche (Gemeinde St. Johannes) / anschließend Kaffeetrinken

15:30 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu
"Zur Information über Palästina" mit Imbiss und Kaffee, 18.00 Uhr ökum. Wortgottesdienst

Aufgrund des Weltgebetstages der Frauen entfallen die Kreuzwegandacht um 15:00 Uhr in St. Marien und die Hl. Messe um 18:00 Uhr in Herz-Jesu.

Pfarnachrichten

Familiengottesdienste und Kinderkirche

Heilig Geist-Kirche: Sonntag, 25.02.24 um 11:00 Uhr Familienwortgottesdienst
Heilig Geist-Kirche: Sonntag, 03.03.24 um 11:00 Uhr Familienmesse
Heilig Geist Pfarrheim: Sonntag, 03.03.24 um 11:00 Uhr Kinderkirche

Angebote in der Fastenzeit

Ein Flyer mit allen Angeboten der Fastenzeit liegt in unseren Kirchen aus. Sie finden diese Informationen auch auf unserer Homepage unter www.katholische-kirche-dinslaken.de.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis über uns und unseren Glauben geht weiter. Das nächste Treffen findet statt am Montag, 26.2.2024 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist. Als Einstieg schlagen wir das Lied vor von Huub Oosterhuis "Ich steh vor dir mit leeren Händen..." GL 422. Herzliche Einladung.
Monika Eilert-Langer und Arno Oster

Kreuzweg auf der Halde Prosper Haniel

Erleben Sie mit der Gemeinde St. Marien die Kreuzwegstationen auf der Halde Prosper Haniel in Oberhausen. Herzliche Einladung zur Teilnahme am Samstag, 02.03.24 um 14:00 Uhr ab St. Marien, Marienplatz, Lohberg. Hier werden Fahrgemeinschaften angeboten. Der Kreuzweg beginnt um 14:30 Uhr an der 1. Station. Oberhausen Kleekampstraße / Birkhahnstraße.

Einladung zum Seniorentreff

Die Pfarrcaritas hat in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern des Alten- und Pflegeheimes St. Franziskus ein regelmäßiges Treffen für Senioren/innen unserer Gemeinde geplant. Die nächste Zusammenkunft ist am Montag, dem 04. März, um 14:45 Uhr (bis ca. 16:30 Uhr) in der Cafeteria des APH St. Franziskus, In der Donk 1. Der Nachmittag beginnt immer mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Danach geht es diesmal rätselhaft zu ...(?). Herzliche Einladung.

„Der Synodale Weg darf als Reformprozess nicht vor die Wand gefahren werden“

Mit dieser klaren Aussage positioniert sich Brigitte Lehmann als Vorstandsvorsitzende des Diözesankomitees des Bistums Münster klar und eindeutig zu den im Synodalen Weg beschriebenen und dringend notwendigen Reformen in der katholischen Kirche. Auf Einladung des Fördervereins Herz-Jesu-Kirche Oberlohnberg e.V. spricht Brigitte Lehmann zu diesem Thema am Sonntag, 10.03.2024 um 17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Brigitte Lehmann ist es wichtig, mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung.

Der Madrigalchor Dinslaken lädt ein

Am Samstag, 13. April 2024 um 18:00 Uhr führt der Madrigalchor Dinslaken zusammen mit dem Kammerensemble „Nova Cantica“ aus Essen Gioachino Rossinis „Petite Messe solennelle“ für vier Solisten, Chor, Harmonium und Klavier unter der Leitung von Martin Krause in der St. Johannes-Kirche auf. Einlass ab 17:00 Uhr; Eintritt: 20 € / ermäßigt 15 € / freie Platzwahl. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten sind erhältlich in der Stadtinformation am Rittertor, der Buchhandlung Korn, Brückstraße 3, bei Chormitgliedern, an der Konzertkasse ab 17 Uhr und online über stadt-dinslaken.reservix.de (22 € inkl. Gebühren).